



Universität Nancy 2 (CEGIL) - Universität Trier (CePoG)

**Internationales Kolloquium
*Colloque international***

***Wege aus der Marginalisierung: Geschlecht und Erzählweise in
deutschsprachigen Romanen von Frauen 1780-1914***

***"Echapper à la marginalisation : genre (gender) et discours narratifs dans le roman féminin de
langue allemande 1780-1914"***

**24. und 25. Juni 2010 / 24 et 25 juin 2010
Goethe Institut Nancy**

Programm /programme

Donnerstag, 24. Juni 2010

9.00 - 9.15 Uhr Registrierung

9.15 - 9.30 Uhr Eröffnung

**9.30 - 10.30 Uhr Prof. Dr. Andrea Geier (Trier, CePoG)
*Einführungsvortrag***

Gender als Kategorie des Erzählens

10.30 - 10.45 Uhr Kaffeepause

Sektion I: Ausdifferenzierungen des Romans (Moderation: Katja Mihurko, Nova Gorica, NEWW)

10.45 - 12.45 Uhr

Anne Feuchter-Feler (Metz): Triviale Narrativistik und Manifestation des Weiblichen in Wechselwirkungen: Sophie von la Roches Briefroman *Rosaliens Briefe an ihre Freundin Mariane von St* und Caroline von Wolzogen Erzählung *Anna. Eine Geschichte in Briefen aus der Reformationszeit*.

Jenny Warnecke (Freiburg): Drehbuch der Revolution (Louise Aston)

Maire-Claire Méry (Dijon): Zwischen Berühmtheit und Marginalität : Louise von François und ihr Roman *Die letzte Reckenburgerin*.

Christina Ujma (Berlin): Gegen den Strich der Überlieferung. Geschichte und Politik in Fanny Lewalds später Prosa.

13.00-14.30 Uhr Mittagessen

Sektion II: Räume und Bewegung (Moderation: Anne Feuchter-Feler, Metz, CEGIL)

14.30-15.30 Uhr

Elisa Müller-Adams (Trier): Erzählte Räume: Ida von Düringsfeld

Katja Mihurko (Nova Gorica): Die Rezeption deutscher Erzählerinnen im slowenischen Kulturleben des 19. Jahrhunderts

15.30 – 15.45 Uhr Kaffeepause

Juliana Jovicic (Novi Sad): Gender-orientierte Erzähltextanalyse und Interpretation von Talyjs Erzählungen

Suzan van Dijk (La Haye): Deutsche (deutschsprachige) Romanautorinnen in ihrem europäischen Kontext

**18.00-19.00 Uhr Prof. Dr. Helga Abret (Metz, CEGIL)
*Öffentlicher Vortrag***

Die Frauen und die Stadt. Clara Viebigs Berlin Romane.

20 Uhr Abendessen

Freitag, 25.06.2010

Sektion III: Figurenkonzepte - Selbstentwürfe (Moderation: Françoise Willmann, Nancy, CEGIL)

9.00 - 10.30 Uhr

Beate Borowka-Clausberg (Hamburg): Gespiegelte Persönlichkeiten - Ida Gräfin Hahn-Hahns Romanheldinnen

Kerstin Wiedemann (Nancy): Geschlechterkonfigurationen in den historischen Romanen Henriette Paalzows

Andrea Horváth (Debrecen): Weibliche Vielschichtigkeit im Werk der Lou Andreas-Salomé.

10.30 - 10.45 Kaffeepause

10.45 - 11.45 Uhr

Anna Kiniorska-Michel (Gießen): "Und die Frau, die jetzt ihre Augen aufschlägt, um dem Manne ins Antlitz zu schauen, ist das wirkliche Weib": Zur Frauenemanzipation in Marie Eugénie della Grazies Erzählungen.

Nassrin Sadeghi (Gießen): Paula Bubers Roman *Irregang* aus Sicht einer gender-orientierten Erzählanalyse.

11.45 - 12.15 Uhr Schlussdiskussion

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 - 16.30 Möglichkeit zu einer Stadtführung

Das Kolloquium ist eine gemeinsame Veranstaltung des *Centre d'études germaniques interculturelles de Lorraine* (CEGIL) der Universität Nancy 2, des *Centrums für Postcolonial und Gender Studies* (CePoG) der Universität Trier und des Goethe Instituts Nancy und leistet einen Beitrag zu den Aktivitäten des internationalen Netzwerks *New approaches to European Women's Writing* (NEWW).

Organisation:

Dr. Kerstin Wiedemann (Nancy, CEGIL) – Kerstin.Wiedemann@univ-nancy2.fr

Dr. Elisa Müller-Adams (Trier, CePoG) – madams@uni-trier.de

Folgenden Institutionen danken wir für ihre finanzielle Unterstützung



**Centre d'études germaniques interculturelles
de Lorraine CEGIL**